

Addendum zu Richtlinien Lohnstandard-CH (ELM) TariTemp (Suva) – Version 5.4

Ausgabe 12.11.2025

Herausgeber
Verein Swissdec
Postfach 4358
Fluhmattstrasse 1
6004 Luzern
www.swissdec.ch

Version

Aktuelle Version 20251112 - Arbeitspapier

Kommentar: Nachdruck mit Quellenangaben gestattet

Überarbeitung:

-

Inhaltsverzeichnis

Übersicht Änderungen	4
1. Neue Tarifierung Personalverleih [Suva]	5
1.1 Einleitung	5
2. Prozessbeschreibung	6
2.1 Einrichtung der ERP-Lösung	6
2.2 Datenübermittlung	7
2.2.1 Multi-Branche	7
3. Vermittlerdaten	13
4. Höchstlohnberechnung	14
4.1 Anteilsmässige Verteilung vom Höchstlohn zu den BT	14
4.2 Periodenaufteilung	16
4.3 Anteilsmässige Verteilung vom Höchstlohn zu den ISCO-Berufsarten	16
5. Allgemeine Lohnbestandteile	18

Übersicht Änderungen

Kapitel	Änderung	
2.2.1	Feldname Schematabelle	Feldname <UVG-LAA-Salary> zu <UVG-LAA-TemporaryWork-Salary...> geändert.
4.1	Höchstlohnspezifizierung auf S.14	In 2 Abschnitten wurde konkreter beschrieben, dass die <u>Summe</u> über alle Betriebsteile genommen werden muss.
2.2.1	Schemabild und Tabelle	ConsultantIDRef zu TemporaryWorkAgencyIDRef geändert
3	Schematabelle	Die Tabelle wurde um das Element TemporaryWorkAgencyID ergänzt.

1. Neue Tarifierung Personalverleih [Suva]

1.1 Einleitung

Dieses Dokument ergänzt den Lohnstandard-CH (ELM) und richtet sich ausschliesslich an ERP-Hersteller, die Software für Personalverleiher entwickeln.

Dabei unterscheiden wir zwischen zwei Kategorien von Personalverleihern:

- Multi-Branche (ELM 5.4 – Dieses Dokument):
Personalverleiher, die ihr Personal in verschiedenen Branchen verleihen.
- Single-Branche (ELM 5.5):
Personalverleiher, die ihr Personal ausschliesslich in einer Branche verleihen.

Am 1. Januar 2026 treten die neuen Regelungen der Suva zur Tarifierung für den Personalverleih (Risikoklasse 70C) in Kraft. Die neue Tarifierung ermöglicht eine präzisere und gerechtere Prämienberechnung. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Branchenverband Swisstaffing, dem Vertreter der Temporarbranche in der Schweiz, entwickelt. Die Anpassungen umfassen einerseits die Anzahl Betriebsteile, beinhaltet aber auch prozessuale Folgen für Personalvermittler, wie auch Schweizer ERP-Hersteller.

Um den spezifischen Anforderungen dieser Branche gerecht zu werden, werden die bisherigen zwei Betriebsteile auf acht Betriebsteile erweitert:

- Baugewerbe (aktuell: Baugewerbe und Industrie zusammen)
- Industrie
- Uhren und Mikrotechnik
- Dienstleistungen (ohne Büro)
- Transport und Logistik
- Facility Services
- Büro und Administration (aktuell)
- Finanz und Informatik

Die prozessualen Folgen betreffen die Zuweisung von der korrekten Versicherungslösung zum Arbeitnehmer (Kapitel 13.2), wie aber auch die Datenübermittlung an die Suva.

Mit der neuen Regelung werden diverse neue Begriffe eingeführt, die in den folgenden Kapiteln wieder verwendet werden:

Begriff	Definition
ISCO-Berufscodes (Überbegriff)	▪ Dieser Überbegriff steht für das Trio individueller Berufscodes, ISCO-Berufsart und Betriebsteil
Individueller Berufscodes	▪ Wird durch den Personalverleiher zur Erfassung der Einsätze, Zuordnung der korrekten Versicherungslösung und Schadenerfassung verwendet
ISCO-Berufsart	▪ Ist die 5. Ebene der Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO-19 und es gibt rund 670 ISCO-Berufsarten ▪ Jede ISCO-Berufsart ist einem der acht Betriebsteile zugewiesen
Betriebsteil (BT)	▪ Jeder Betriebsteil entspricht einem Prämiensatz für die BUV und NBUV ▪ Diese Prämiensätze sind individuell pro Personalverleiher, abhängig vom Bonus-Malus oder Einheitstarifierungssystem

Detaillierte Informationen sowie ein Erklärvideo zu diesem Vorhaben sind auf der Webseite der Suva unter www.suva.ch/taritemp verfügbar.

2. Prozessbeschreibung

Die Folgen der Anpassung der Suva können in zwei Teilprozesse aufgeteilt werden:

1. Einrichtung der ERP-Lösung
2. Datenübermittlung

2.1 Einrichtung der ERP-Lösung

Bis anhin wurden in ERP-Systemen Versicherungslösungen auf Stufe Unternehmen erfasst und von Anwendern manuell den korrekten Arbeitnehmern zugewiesen. Mit diesem Arbeitsschritt wurde den Arbeitnehmern ein Betriebsteil mit den entsprechenden Prämiensätzen für Berufsunfall und Nichtberufsunfall zugewiesen.

Mit der neuen Lösung ändert sich dieser Prozess grundlegend. Neu erfolgt dies nicht mehr über die manuelle Zuweisung von Versicherungslösungen durch den Anwender, sondern via von der Suva gepflegten Mapping-Tabellen. Der Grund dafür liegt in dem Anspruch, dass sämtliche in dieser Branche tätigen Arbeitnehmer gleichbehandelt werden. Diese Zuordnung von der Suva ist für jeden Personalverleiher verbindlich und bildet die Basis für die Zuordnung der Prämiensätze.

Die Zuweisung der korrekten Betriebsteile im Falle von verliehenem Personal erfolgt neu über die im ERP-System auf den Arbeitseinsätzen geführten individuellen Berufscodes. Im Falle von internen Mitarbeitern oder festangestelltem Personal, welche der Branche 70C zugehören, werden auf Ebene Person individuelle Berufscodes zugewiesen, um die Abrechnung mit dem korrekten Betriebsteil sicherzustellen. Wichtig ist, dass die Zuordnung der korrekten Versicherungslösung in allen Fällen über den Schlüssel «individueller Berufscode» erfolgt.

Da jeder Personalvermittler andere Begrifflichkeiten verwendet, startet der Prozess damit, dass der Personalvermittler der Suva die Liste sämtlicher im Betrieb gültigen individuellen Berufscodes mitteilt.

Die Suva weist daraufhin sämtlichen individuellen Berufscodes die passenden ISCO-Berufsarten und Betriebsteile zu und liefert die Mapping-Tabelle zur Integration ins ERP-System zurück. Dieser Prozess kann einerseits im Portal der Suva (mySuva), wie aber auch automatisiert via API-Lösung unterstützt werden.

Beispiel - Liste aller im ERP-System erfassten individuellen Berufscodes:

Individueller Berufscode
Gipser/in
Produktdesigner/in
Geophysiker/in
Sozialarbeiter/in

ISCO-Berufscode Mapping der Suva:

Individueller Berufscode	ISCO-Berufsart	Betriebsteil (BT)
Gipser/in	71230 (Gipser, Trockenbauer)	G
Produktdesigner/in	21630 (Produkt- und Textildesigner)	P
Geophysiker/in	21140 (Geologen und Geophysiker)	
Sozialarbeiter/in	26350 (Sozialarbeiter)	J

Dieses ISCO-Berufscode Mapping muss im ERP-System gepflegt werden können und steuert direkt die Zuordnung der korrekten Versicherungslösung mittels dem Schlüssel «individuellen Berufscode» auf Ebene vom Arbeitnehmer.

Von dieser neuen Anforderung betroffene ERP-Hersteller müssen diese Tabelle im ERP-System visualisieren. Da dies ausschliesslich für Personalverleiher gilt und diese per Gesetz der Suva unterstellt sind, empfiehlt Swissdec, die Mapping-Tabelle in den Versicherungslösungen darzustellen, sobald die Suva als Empfänger hinterlegt wird und es sich beim Betrieb um einen Personalverleiher handelt.

Kommen weitere individuelle Berufscodes hinzu, können die neuen Zuweisungen via Portal der Suva (mySuva) oder im Falle von Direktintegrationen via API-Lösung im ERP-System hinzugefügt werden.

2.2 Datenübermittlung

Die Suva unterscheidet im Personalverleih (70C) zwischen Multibranche (Abrechnung Einsatzbezogen über verschiedene Betriebsteile in allen Branchen pro Person) und Singlebranche (Abrechnung Jahreslohn über einen Betriebsteil im Dienstleistungsbereich pro Person). Dieses Dokument geht nur auf den Teil der Multibranchen-Betrieb ein. Für die Single-Branche siehe ELM 5.5.

2.2.1 Multi-Branche

In der Multi-Branche werden neben den Lohndaten auch die Einsatzdaten pro Person übermittelt. Den Unternehmen steht es frei, die Deklaration entweder monatlich mit kumulierten Werten oder jährlich vorzunehmen. Eine monatliche Deklaration ermöglicht es der Suva, den Personalverleihern monatliche Unfallstatistiken für das Absenzenmanagement zur Verfügung zu stellen.

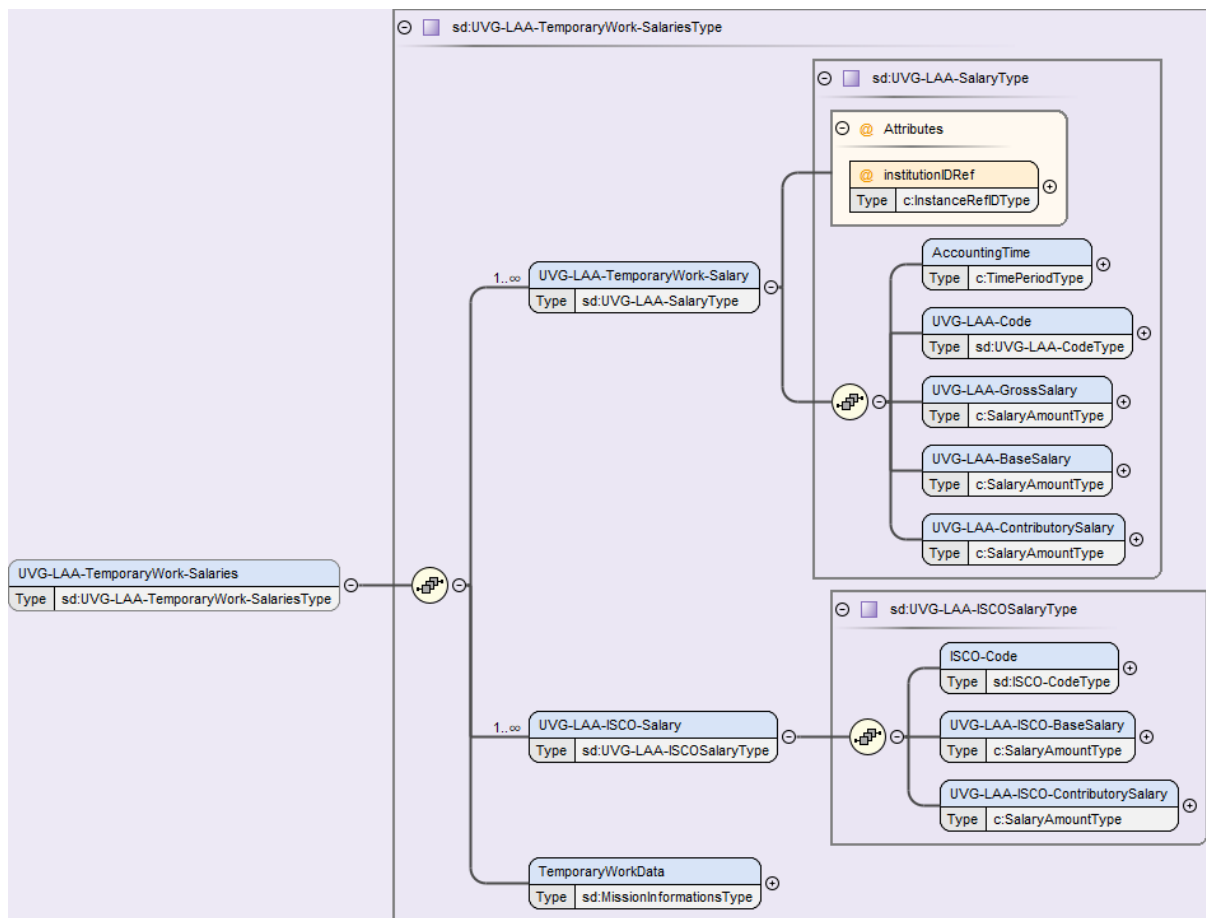
Für die Prämienberechnung ist jedoch nur die endgültige Jahresmeldung relevant. Diese wird vom ERP-System mit dem Element <AnnualSalaryDeclaration> gekennzeichnet.

Für die ERP-Hersteller bedeutet dieser Umstand, dass zwei separate Prozesse im ERP-System implementiert werden müssen. Die klassische UVG-Jahresmeldung, die bereits seit Jahren in den Systemen vorhanden ist, wird weiterhin für den Prozess der Jahresmeldung verwendet und um die in dieser Spezifikation beschriebenen Elemente erweitert. Bei dieser Übermittlung wird das Element <AnnualSalaryDeclaration> vom ERP-System automatisch mitübermittelt. Der Prozess für die monatliche Statistikmeldung muss zusätzlich und vor allem separat zur Jahresmeldung ins ERP-System integriert werden. Der Grund dafür liegt darin, dass die Unternehmen im Prozess geführt werden und auf den bewährten Lohnmeldeprozessen aufgebaut werden kann.

Die UVG-Lohndaten werden im Element <UVG-LAA-TemporaryWork-Salaries>, pro Mitarbeiter nach Betriebsteil <UVG-LAA-Salary> und ISCO-Berufsart <UVG-LAA-ISCO-Salary> übermittelt. Zusätzlich enthält das Element <TemporaryWorkData> in der Multi-Branche Informationen zur Unterscheidung zwischen internem Personal <individualJobTitle> und verliehenem Personal <Mission> sowie zur endgültigen Jahresmeldung <AnnualSalaryDeclaration>.

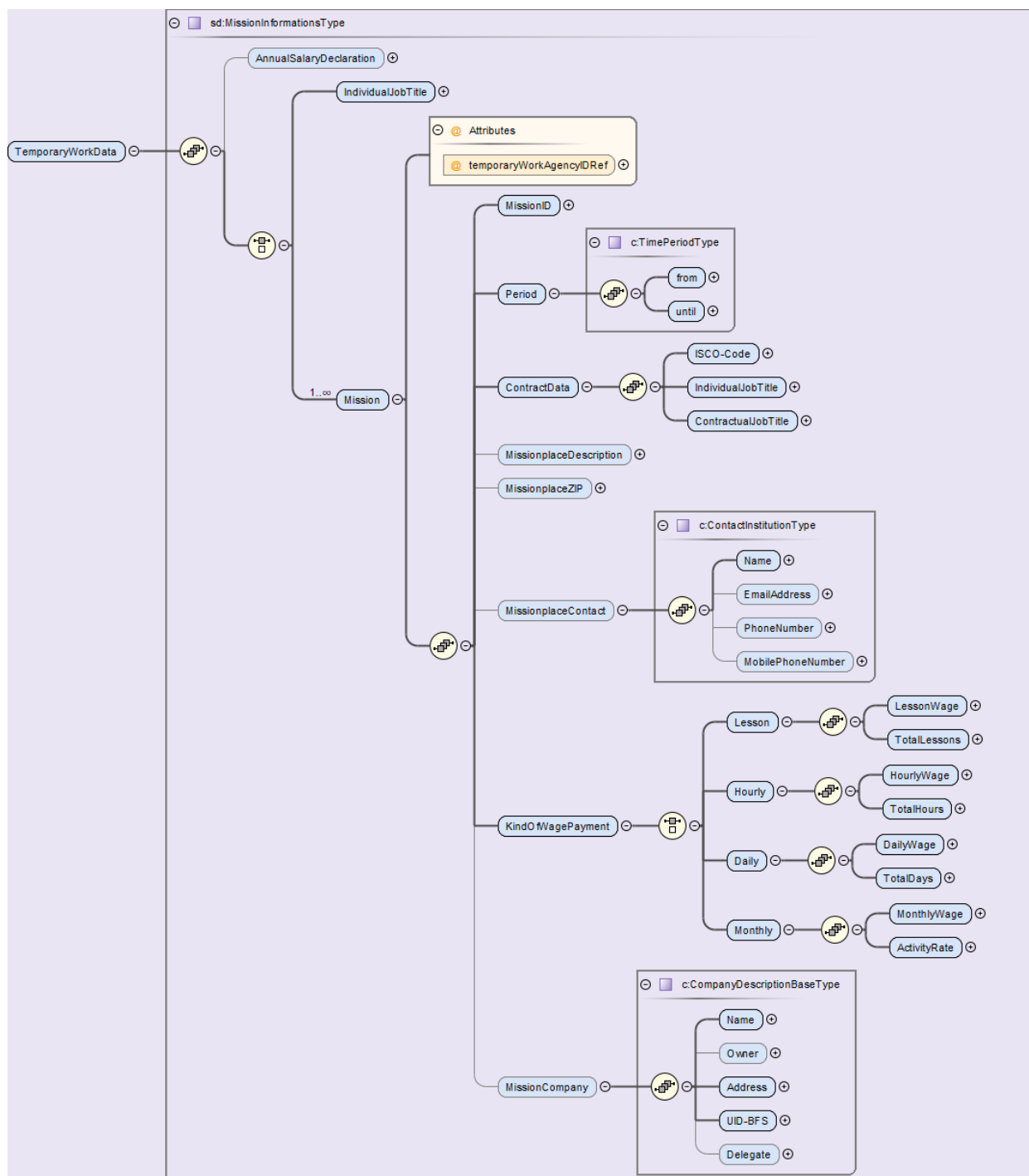
Für die Einsatzdaten gelten folgende Regeln:

Wird internes Personal regelmässig verliehen, wird in der Praxis häufig eine separate Personalnummer vergeben. Für jeden Einsatz wird eine <Mission> erfasst, bei der die Art der Lohnzahlung (<KindOfWagePayment>) stets mit den Werten 0 ausgefüllt wird. Dies dient dazu, eine falsche Lohnabrechnung zu verhindern.



Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/ Zusätzliches	Zwingend/ optional
UVG-LAA-TemporaryWork-Salary...			Zwingend
...institutionIDRef	Mit einer Referenz wird auf die Institution UVG-Versicherer verwiesen	sd:InstitutionIDType	Zwingend
...AccountingTime	Beitragsdauer Der Endzeitpunkt (bis) einer Beitragsdauer darf nicht vor dem Anfangszeitpunkt (von) liegen. Meldungen, welche diese Regel verletzen, werden vom Distributor zurückgewiesen.	sd:TimePeriodType Von/Bis-Datum	Zwingend
...UVG-LAA-Code	UVG-Code, Versicherungslösung	sd:UVG-LAA-CodeType	Zwingend
...UVG-LAA-GrossSalary	UVG-Bruttolohn Der UVG-Bruttolohn ist die Summe aller aufbauenden Lohnarten.	sd:SalaryAmountType	Zwingend
...UVG-LAA-BaseSalary	UVG-Basis Die UVG-Basis ist die Summe aller UVG-pflichtigen Lohnarten, ohne Rücksicht auf den versicherten Höchstlohn und den UVG-Code (versicherte und nichtversicherte Personen).	sd:SalaryAmountType	Zwingend
...UVG-LAA-ContributorySalary	UVG-Lohn Der UVG-Lohn ist der beitragspflichtige Lohn, der aufgrund der UVG-Basis für die versicherten Personen unter Berücksichti-	sd:SalaryAmountType	Zwingend

Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/ Zusätzliches	Zwingend/ optional
	gung des Höchstlohnes berechnet wird.		
UVG-LAA-ISCO-Salary...			Optional
...ISCO-Code	ISCO-Berufsart	restricts: xs:integer	Zwingend
...UVG-LAA-ISCO-BaseSalary	UVG-ISCO-Basis Die UVG-ISCO-Basis ist die Summe aller UVG-pflichtigen Lohnarten, ohne Rücksicht auf den versicherten Höchstlohn	sd:SalaryAmount Type	Zwingend
...UVG-LAA-ISCO-ContributorySalary	UVG-ISCO-Lohn Der UVG-ISCO-Lohn ist der beitragspflichtige Lohn, der aufgrund der UVG-ISCO-Basis für die versicherten Personen unter Berücksichtigung des Höchstlohnes berechnet wird.	sd:SalaryAmount Type	Zwingend
IndividualJobTitle	Individueller Berufscodes	IDType	Optional



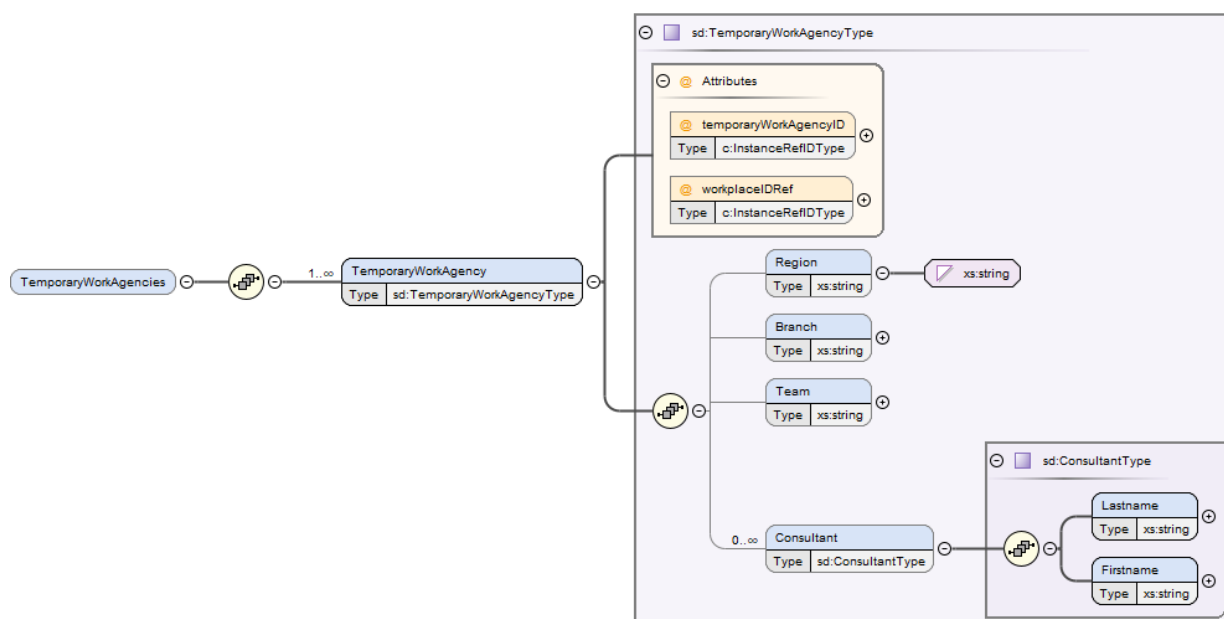
Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/ Zusätzliches	Zwingend/ optional
TemporaryWorkData...	Einsatzdaten		Zwingend
...AnnualSalaryDeclaration	Information, ob es sich um eine definitive Lohnsummenmeldung handelt	C:EmptyType	Optional
...IndividualJobTitle	Individueller Berufscodes Wenn es sich um internes Personal handelt	IDType	Auswahl
...Mission	Einsatz Wenn es sich um verliehenes Personal handelt		
Mission...			
...TemporaryWorkAge	Mit einer Referenz wird auf einen Ver-	c:IDRefType	Zwingend

Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/ Zusätzliches	Zwingend/ optional
ncylIDRef	mittlungsagentur verwiesen.		
...Mission ID	Einsatz ID	c:IDType	Zwingend
...Period...	Einsatzdauer		Zwingend
...from	Von (Beginn Einsatz)	xs:date	Zwingend
...until	bis (Ende Einsatz, wenn es bereits in der Vergangenheit liegt, ansonsten das Datum, an dem die Daten übermittelt werden)	xs:date	Zwingend
...ContractData...	Jobbezeichnungen		
...ISCO-Code	ISCO-Berufsart	restricts: xs:integer	Zwingend
...IndividualJobTitle	Individueller Berufscodes	c:IDType	Zwingend
...ContractualJobTitle	«Einsatz als» gemäss Einsatzvertrag	c:IDType	Zwingend
...MissionplaceDescription	Beschreibung des Einsatzortes	xs:string	Optional
...MissionplaceZIP	Postleitzahl vom Einsatzort	c:ZIP-CodeType	Optional
...MissionplaceContact...			Optional
...Name	Name des Einsatzkontaktes	c:NotEmptyString Type	Zwingend
...EmailAddress	Emailadresse des Einsatzkontaktes	c:EmailAddressType	Optional
...PhoneNumber	Telefonnummer des Einsatzkontaktes	xs:string	Optional
...MobilePhoneNumber	Mobile Telefonnummer des Einsatzkontaktes	xs:string	Optional
...KindOfWagePayment...	Art der Lohnzahlung		Zwingend
...Lesson...	Lohnzahlung auf Lektionenbasis		Auswahl Zwingend
...LessonWage	Vertraglich vereinbarter Lektionenansatz	c:SalaryAmountType xs:decimal	Zwingend
...TotalLessons	Total geleistete Lektionen	c:HoursOrLessonsType xs:decimal	Zwingend
...Hourly...	Lohnzahlung auf Stundenbasis		Auswahl Zwingend
...HourlyWage	Vertraglich vereinbarter Stundenansatz	c:SalaryAmountType xs:decimal	Zwingend
...TotalHours	Total geleistete Stunden	c:HoursOrLessonsType xs:decimal	Zwingend
...Daily...	Lohnzahlung auf Tagesbasis		Auswahl Zwingend
...DailyWage	Vertraglich vereinbarter Tageslohn	c:SalaryAmountType xs:decimal	Zwingend
...TotalDays	Total geleistete Tage	xs:integer	Zwingend
...Monthly...	Lohnzahlung auf Monatsbasis		Auswahl Zwingend
...MonthlyWage	Vertraglich vereinbarter Monatslohn	c:SalaryAmountType xs:decimal	Zwingend

Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/ Zusätzliches	Zwingend/ optional
...ActivityRate	Vertraglich vereinbarter Beschäftigungs- grad	c:PercentType xs:decimal	Zwingend
...MissionCompany...			Optional
...Name...			Zwingend
...HR-RC-Name	Handelsregistername von Einsatzfirma	xs:string	Zwingend
...ComplementaryL ine	Adresszusatz	xs:string	Optional
...Owner...			Optional
...Firstname	Vorname	xs:string	Zwingend
...Lastname	Nachname	xs:string	Zwingend
...Address...			Zwingend
...ComplementaryL ine	Adresszusatz	xs:string	Optional
...Street	Strasse der Einsatzfirma	xs:string	Optional
...Postbox	Briefkasten	xs:string	Optional
...Locality	Lokalität	xs:string	Optional
...ZIP-Code	Postleitzahl	c:ZIP-CodeType	Zwingend
...City	Ort	xs:string	Zwingend
...Country	Land	xs:string	Optional
...UID-BFS...			Zwingend
...UID	UID-BFS der Einsatzfirma	c:UID-BFSType xs:NMTOKEN	Auswahl Zwingend
...Unknown	UID-BFS der Einsatzfirma unbekannt	c:EmptyType	Auswahl Zwingend

3. Vermittlerdaten

Die Vermittlerdaten <TemporaryWorkAgencies> ist optional.



Feldname	Beschreibung	Eingabetyp/ Zusätzliches	Zwingend/ optional
TemporaryWorkAgencyID	Mit einer ID wird auf eine Vermittlungsagentur verwiesen.	c:IDRefType	Zwingend
workplaceIDRef	Mit einer Referenz wird auf eine Vermittlungsfiliale verwiesen. Die Vermittlungsfilialen sind in den Unternehmensdaten erfasst.	c:IDRefType	Zwingend
TemporaryWorkAgencies...			Optional
...TemporaryWorkAgency...		xs:string	Optional
...Region	Name der Verkaufsregion	xs:string	Optional
...Branch	Name der Verkaufsfiliale	xs:string	Optional
...Team	Name des Verkaufsteams	xs:string	Optional
...Consultant...	ID	C:IDType	Optional
...FirstName	Vorname	xs:string	Optional
...LastName	Nachname	xs:string	Optional

4. Höchstlohnberechnung

Die Berechnung des Höchstlohns für das verliehene Personal stützt sich grundsätzlich auf den Lohnstandard-CH (ELM 5.0). Die schweizweit einheitliche Berechnung der Sozialversicherungstage (SV-Tage) sowie der Höchstlöhne wird in Kapitel 7.12 der Richtlinien für Lohndatenverarbeitung beschrieben.

In diesem Kapitel werden die Besonderheiten für die Personalverleih-Branche aufgeführt.

Ein zentraler Aspekt ist, dass die Lohnauszahlung für verliehene Mitarbeitende häufig täglich oder wöchentlich erfolgt, während der Lohnstandard-CH (ELM) auf einer monatlichen Lohnabrechnung basiert. Zudem ist es möglich, das verliehene Personal parallel in mehreren Betriebsteilen im Einsatz sein kann.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der korrekten Differenzierung nach Betriebsteilen und ISCO-Berufsarten. Die Höchstlohnberechnung und deren Verteilung erfolgen anteilmässig jeweils separat für jeden Betriebsteil sowie für jede Berufsart.

Grundsätzlich gelten die folgenden Regeln:

- Regel 1: Jeder Tag darf nur einmal gezählt werden, auch wenn mehrere Einsätze parallel verlaufen
- Regel 2: Es werden alle Tage zwischen einem Eintritt und Austritt als SV-Tage angerechnet.

Das folgende Beispiel veranschaulicht dies:

Beispiel für die Anrechnung der SV-Tage																																	
Datum	01.01.	02.01.	03.01.	04.01.	05.01.	06.01.	07.01.	08.01.	09.01.	10.01.	11.01.	12.01.	13.01.	14.01.	15.01.	16.01.	17.01.	18.01.	19.01.	20.01.	21.01.	22.01.	23.01.	24.01.	25.01.	26.01.	27.01.	28.01.	29.01.	30.01.	31.01.		
Wochentag	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.		
SV-Tage HL kumul.	1	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	28	29		
Eintritt	01.01.	01.01.	01.01.		05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	31.01.		
Austritt			03.01.																										29.01.		31.01.		
Einsatz-ID Betriebsteil G	1							2						2					3				4					5		5		6	
SV-Tage Betriebsteil G	3							7											1		1					9							
angerechnete Tage	1	1	1					1	1	1	1	1	1	1				1	1					1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Einsatz-ID Betriebsteil P					7	7							8				8						8							9			
SV-Tage Betriebsteil P					4										11									8							1		
angerechnete Tage					1	1	1	1					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1									

Bild stammt aus Anhang 1 «Höchstlohnberechnung für verliehenes Personal»

4.1 Anteilmässige Verteilung vom Höchstlohn zu den BT

Wenn ein verliehenes Personal den Höchstlohn erreicht und dieses in verschiedenen Betriebsteilen gearbeitet hat, muss der Höchstlohn anteilmässig verteilt werden. Die anteilmässige Verteilung muss entsprechend den prozentualen Verdiensteilen auf die Betriebsteile aufgeteilt werden.

Im folgenden Beispiel gehen wir von den folgenden Annahmen aus:

Das verliehene Personal absolvierte neun Einsätze in verschiedenen ISCO-Berufsarten, die zwei unterschiedlichen Betriebsteilen zugeordnet sind. Die Berechnungsmethode für die ISCO-Berufsart wird in Kapitel «4.3 Anteilmässige Verteilung vom Höchstlohn zu den ISCO-Berufsarten» erläutert.

	Betriebsteil	BUV-/NBUV-Abzug
Einsatz ID 1	G	2%
Einsatz ID 2	P	3%

Um die Tageshöchstlöhne zu berechnen, muss eine «UVG-Basis pro BT», eine «UVG-Basis kumulativ pro BT», eine UVG-Basis für alle BT sowie ein UVG-Höchstlohn kumulativ gebildet werden.

Beispiel für die Berechnung UVG-Basis kumul. BT "x"																																
Datum	01.01.	02.01.	03.01.	04.01.	05.01.	06.01.	07.01.	08.01.	09.01.	10.01.	11.01.	12.01.	13.01.	14.01.	15.01.	16.01.	17.01.	18.01.	19.01.	20.01.	21.01.	22.01.	23.01.	24.01.	25.01.	26.01.	27.01.	28.01.	29.01.	30.01.	31.01.	
Wochentag	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.
SV-Tage HL kumul.	1	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	28	29	
Eintritt	01.01.	01.01.	01.01.		05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	31.01.	
Austritt				03.01.																												31.01.
Einsatz-ID Betriebsteil G			1						2						2			3		4			5									
SV-Tage Betriebsteil G			3						7						7			11		11			8									
angerechnete Tage			1	1	1				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
UVG-Basis BT G (in CHF)			500	500	500				225	450	450				600	600		600		600			600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
UVG-Basis kumul. BT G (in CHF)			500	1000	1500				1725	2175	2625	2625	3225	3825	3825	3825	4425	5025	5025	5625	6225	6825	7425	8025	8625	9225	9825	10425	11025	11625	12225	12825
Einsatz-ID Betriebsteil P					7			7					8				8					8										9
SV-Tage Betriebsteil P					4			4					8				8					8										9
angerechnete Tage					1	1	1	1					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
UVG-Basis BT P (in CHF)					400			225					600				600					600										50
UVG-Basis kumul. BT P (in CHF)					400			625					1225				1825					2425										50

Bild Stammt aus Anhang 1 «Höchstlohnberechnung für verliehenes Personal»

Anschliessend muss geprüft werden, ob die Summe der kumulierten UVG-Basen über alle Betriebsteile hinweg den möglichen Höchstlohn für diesen Tag überschreitet. In unserem Beispiel berechnet sich der HL für den 22.01. wie folgt:

$$UVG \text{ Höchstlohn kumul.} = \frac{\text{Höchstlohn pro Jahr} * \text{SV Tage kumul.}}{\text{Anzahl Tage pro Jahr}}$$

≙

$$8'645 = \frac{148'200 * 21}{360}$$

Falls die Summe der kumulierten UVG-Basen über alle Betriebsteile höher ist, wird der Höchstlohn proportional zu den prozentualen Verdiensteilen auf die Betriebsteile verteilt. Die Verteilung berechnet sich am 22.01. für den BT «G» wie folgt:

$$UVG \text{ Lohn BT "x"} = \frac{UVG \text{ Höchstlohn kumul.} * UVG \text{ Basis kumul. BT "x"}}{UVG \text{ Basis kumul. über alle BT}} - UVG \text{ Lohn kumuliert BT "x"}$$

$$285.74 = \frac{8'645 * 6'045}{9'520} - 5'203.7$$

Beispiel für die Verteilung vom HL																																			
Datum	01.01.	02.01.	03.01.	04.01.	05.01.	06.01.	07.01.	08.01.	09.01.	10.01.	11.01.	12.01.	13.01.	14.01.	15.01.	16.01.	17.01.	18.01.	19.01.	20.01.	21.01.	22.01.	23.01.	24.01.	25.01.	26.01.	27.01.	28.01.	29.01.	30.01.	31.01.				
Wochentag	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
SV-Tage HL kumul.	1	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	28	29				
Eintritt	01.01.	01.01.	01.01.		05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	31.01.		
Austritt				03.01.																														31.01.	
Einsatz-ID Betriebsteil G			1						2						3		4					5													
SV-Tage Betriebsteil G			3						7						7			11		11			8												
angerechnete Tage			1	1	1				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
UVG-Basis BT G (in CHF)			500	500	500				225	450	450				600	600		600		600			600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	
UVG-Basis kumul. BT G (in CHF)			500	1000	1500				1725	2175	2625	2625	3225	3825	3825	3825	4425	5025	5025	5625	6225	6825	7425	8025	8625	9225	9825	10425	11025	11625	12225	12825	13425	14025	
Einsatz-ID Betriebsteil P					7			7					8				8					8												9	
SV-Tage Betriebsteil P					4			4					8				8					8												9	
angerechnete Tage					1	1	1	1					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
UVG-Basis BT P (in CHF)					400			225					600				600					600												50	
UVG-Basis kumul. BT P (in CHF)					400			625					1225				1825					2425												50	
UVG-Basis kumul. über alle BT (in CHF)					900			1250					1850				2450					3050												100	
UVG-Höchstlohn kumul.					411.67	823.33	1235.00	1235.00	1646.67	2058.33	2470.00	2881.67	3293.33	3705.00	4116.67	4528.33	4940.00	5351.67	5763.33	6175.00	6586.67	6998.33	7410.00	7821.67	8233.33	8645.00	9056.67	9468.33	9879.99	10291.67	10703.33	11115.00	11526.67	11938.33	
UVG-Lohn G					411.7	411.7	411.67	0	65	200	0	225	450	450	0	0	600	600	0	0	461.18	-14.78	214.78	249.23	468.25	285.74	457.4	452.28	278.22	369.04	342.016	359.2	297.448	0	
UVG-Lohn kumuliert G					411.7	823.3	1235	1235	1300	1500	1500	1725	2175	2625	2625	3225	3825	3825	3825	4286.2	4271.4	4486.2	4735.4	5203.7	5489.4	5946.8	6399.1	6677.3	7046.3	7418.3	7747.55	8045	8045	8045	
UVG-Lohn P					0	0	0	0	346.67	53.333	0	225	0	0	0	0	600	0	0	250	600	225.49	426.45	196.89	162.43	56.578	125.92	45.733	40.614	133.45	42.6252	69.6502	52.467	107.552	0
UVG-Lohn kumuliert P					0	0	0	0	346.67	400	400	625	625	625	625	1225	1225	1225	1475	2075	2300.5	2726.9	2923.8	3086.3	3029.7	3155.6	3109.9	3069.3	3202.7	3245.33	3314.98	3367.45	3475	3525	3525

Bild Stammt aus Anhang 1 «Höchstlohnberechnung für verliehenes Personal»

Die BUV/NBUV-Abzüge rechnen sich wie folgt:

$$BUV/NBUV \text{ Abzüge} = UVG \text{ Lohn BT "x"} * \text{Prämiensatz}$$

$$5.71 = 285.74 * 2\%$$

4.2 Periodenaufteilung

Bei der Periodenaufteilung unterscheiden wir zwischen Einsatzperioden und UVG-Perioden. Eine Einsatzperiode bezieht sich immer auf den Zeitraum einzelner Einsätze. Die UVG-Periode erstreckt sich über den ununterbrochenen Zeitraum pro Betriebsteil, in dem das verliehene Personal beschäftigt ist. Innerhalb dieses Zeitraums kann das Personal verschiedene Einsätze ausführen, sodass eine UVG-Periode mehrere Einsatzperioden umfassen kann.

Beispiel für die UVG-Periode																																
Datum	01.01.	02.01.	03.01.	04.01.	05.01.	06.01.	07.01.	08.01.	09.01.	10.01.	11.01.	12.01.	13.01.	14.01.	15.01.	16.01.	17.01.	18.01.	19.01.	20.01.	21.01.	22.01.	23.01.	24.01.	25.01.	26.01.	27.01.	28.01.	29.01.	30.01.	31.01.	
Wochentag	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	
SV-Tage HL kumul.	1	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	28	29	
Eintritt	01.01.	01.01.	01.01.		05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	31.01.	
Austritt			03.01.																											29.01.		31.01.
Einsatz-ID Betriebsteil G		1							2					2			3		4				5				5			6		
SV-Tage Betriebsteil G		3									7						1		1							9						
angerechnete Tage		1	1	1					1	1	1	1	1	1	1		1		1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
1. UVG-Periode		01.01. - 03.01.																														
2. UVG-Periode									08.01. - 14.01.																							
3. UVG-Periode																	17.01.															
4. UVG-Periode																		19.01.														
5. UVG-Periode																											21.01. - 29.01.					
Einsatz-ID Betriebsteil P				7				7					8				8						8									9
SV-Tage Betriebsteil P						4											11															1
angerechnete Tage				1	1	1	1	1					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
1. UVG-Periode				05.01. - 08.01.																												
2. UVG-Periode																	12.01. - 22.01.															
3. UVG-Periode																																31.01.

Bild Stammt aus Anhang 1 «Höchstlohnberechnung für verliehenes Personal»

Max Muster 01.01. - 31.01.						
Einsatzperiode	Einsatz ID	ISCO-Berufsart	UVG-Lohn pro Einsatz	Betriebsteil	UVG-Periode	UVG-Lohn nach BT
01.01. - 03.01.	#1	71120	1'235.00	G	01.01. - 03.01.	1'235.00
08.01. - 14.01.	#2	71120	2'590.00	G	08.01. - 14.01.	2'590.00
17.01. - 17.01.	#3	71120	461.18	G	17.01. - 17.01.	461.18
19.01. - 19.01.	#4	71120	200.00	G	19.01. - 19.01.	200.00
21.01. - 27.01.	#5	71120	2'902.18			
28.01. - 29.01.	#6	71120	656.65	G	21.01. - 29.01.	3'558.83
05.01. - 08.01.	#7	13230	625.00	P	05.01. - 08.01.	625.00
12.01. - 22.01.	#8	24331	2'530.61	P	12.01. - 22.01.	2'530.61
31.01. - 31.01.	#9	13230	369.39	P	31.01. - 31.01.	369.39
Total UVG-Lohn			11'570.00			11'570.00
		ISCO-Berufsart	UVG-Lohn pro ISCO-Berufsart			
		71120	8'045.00			
		13230	994.39			
		24331	2'530.61			
		Total UVG-Lohn	11'570.00			

4.3 Anteilsmässige Verteilung vom Höchstlohn zu den ISCO-Berufsarten

Die Höchstlohnberechnung für die ISCO-Berufsart folgt derselben logischen Methode wie die für die Betriebsteile. Die Verteilung erfolgt jedoch auf der ISCO-Berufsart.

Übersicht zu den ISCO-Berufsarten und den dazugehörigen Einsätzen:

	ISCO-Berufsart
Einsatz ID 1 – 6	71120
Einsatz ID 7 & 9	13230
Einsatz ID 8	24331

Folgendes Beispiel zeigt die Höchstlohnberechnung für die ISCO-Berufsarten. Es müssen UVG-Basen pro ISCO-Berufsart gebildet werden. Diese werden kumuliert über alle ISCO-Berufsarten und anschliessend mit dem möglichen kumulierten Höchstlohn verglichen. Die Verteilung des Höchstlohns auf die ISCO-Berufsarten erfolgt nach dem gleichen Muster wie oben bei der Berechnung der Betriebsteile beschrieben.

Richtlinien für Lohndatenverarbeitung
Neue Tarifierung Personalverleih (Suva)



Beispiel für die Verteilung vom HL																																		
Datum	01.01.	02.01.	03.01.	04.01.	05.01.	06.01.	07.01.	08.01.	09.01.	10.01.	11.01.	12.01.	13.01.	14.01.	15.01.	16.01.	17.01.	18.01.	19.01.	20.01.	21.01.	22.01.	23.01.	24.01.	25.01.	26.01.	27.01.	28.01.	29.01.	30.01.	31.01.			
Wochentag	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.			
SV-Tage HL kumul.	1	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	28	29			
Einschitt	01.01.	01.01.	01.01.		05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	05.01.	31.01.			
Austritt			03.01.																											29.01.	31.01.			
Einsatz-ID Betriebsstell G		1							2					2			3		4								5		6					
SV-Tage Betriebsstell G		3							7					1			1		1							9		1						
angerechnete Tage		1	1	1					1	1	1			1	1		1		1			1	1	1	1		1	1	1	1				
UVG-Basis ISCO-71120 (in CHF)		500	500	500					225	450	450			600	600		600		600			600	420	600	600		300	200	250	50				
UVG-Basis kumul. ISCO-71120 (in CHF)		500	1000	1500	1500	1500	1500	1725	2175	2625	2625	2625	3225	3825	3825	4425	4425	5025	5025	5625	6045	6645	7245	7245	7545	7745	7995	8045	8045	8045	8045			
Einsatz-ID Betriebsstell P				7				7					8				8														9			
SV-Tage Betriebsstell P							4										11														1			
angerechnete Tage							1	1	1				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1						1				
UVG-Basis ISCO-13230 (in CHF)							400							600			250	600	300	450	450				200					50				
UVG-Basis kumul. ISCO-13230 (in CHF)							400	400	400	625	625	625	625	625	625	625	875	1475	1775	2225	2675	3075	3475	3875	4075	4275	4475	4675	4875	5075	5275			
UVG-Basis kumul. ISCO-24331 (in CHF)		0	0	0	0	0	400	400	400	625	625	625	625	625	625	625	875	1475	1775	2225	2675	3075	3475	3875	4075	4275	4475	4675	4875	5075	5275			
UVG-Basis kumul. ISCO-24331 (in CHF)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	600	600	850	1450	1750	2200	2650	2950	2650	2950	2950	2850	2850	2850	2850	2850	2850	2850			
UVG-Basis kumul. über alle ISCO (in CHF)	500.00	1000.00	1500.00	1500.00	1900.00	1900.00	1900.00	2350.00	2800.00	3250.00	3250.00	3850.00	4450.00	5050.00	5300.00	5900.00	6800.00	7250.00	8300.00	8300.00	8900.00	9520.00	10120.00	10720.00	10720.00	11020.00	11220.00	11470.00	11520.00	11570.00	11570.00			
UVG-Höchstlohn kumul.	411.67	823.33	1235.00	1235.00	1646.67	2058.33	2470.00	2881.67	3293.33	3705.00	4116.67	4528.33	4940.00	5351.67	5763.33	6175.00	6586.67	6998.33	7410.00	7821.67	8233.33	8645.00	9056.67	9468.33	9880.00	10291.67	10703.33	11115.00	11526.67	11938.33	11938.33			
UVG-Lohn ISCO-71120	411.67	411.67	411.67	0.00	65.00	200.00	0.00	225.00	450.00	450.00	0.00	0.00	600.00	600.00	0.00	0.00	461.18	-14.78	214.78	249.23	468.25	285.24	457.40	452.28	278.22	369.04	342.02	359.20	297.45	0.00	0.00			
UVG-Lohn kumuliert ISCO-71120	411.67	823.33	1235.00	1235.00	1300.00	1500.00	1500.00	1725.00	2175.00	2625.00	2625.00	2625.00	3225.00	3825.00	3825.00	3825.00	4286.18	4271.40	4486.17	4735.41	5203.65	5489.39	5946.79	6399.07	6677.29	7046.34	7388.35	7747.55	8045.00	8045.00	8045.00			
UVG-Lohn ISCO-13230	0.00	0.00	0.00	0.00	346.67	53.33	0.00	225.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	19.61	-2.09	45.32	31.00	10.80	30.63	8.23	-7.30	24.00	7.67	12.53	9.44	19.34	0.00	50.00			
UVG-Lohn kumuliert ISCO-13230	0.00	0.00	0.00	0.00	346.67	400.00	400.00	625.00	625.00	625.00	625.00	625.00	625.00	625.00	625.00	625.00	605.39	603.30	557.98	588.98	578.18	567.56	559.33	552.03	576.03	583.69	596.22	605.66	625.00	625.00	675.00			
UVG-Lohn ISCO-24331	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	250.00	600.00	245.10	428.53	242.21	131.44	-45.78	136.55	-37.51	-33.31	109.44	34.96	57.12	43.03	88.21	0.00		
UVG-Lohn kumuliert ISCO-24331	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	250.00	600.00	245.10	428.53	242.21	131.44	-45.78	136.55	-37.51	-33.31	109.44	34.96	57.12	43.03	88.21	0.00		

Bild Stammt aus Anhang 1 «Höchstlohnberechnung für verliehenes Personal»

5. Allgemeine Lohnbestandteile

Die neue Lösung in der Personalverleih-Branche erlaubt es, mehrere Einsätze über mehrere Betriebsteile zu haben. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie mit Lohnbestandteilen umgegangen wird, **die nicht an einen Einsatz** gebunden sind.

Aktuell wird pro Mitarbeiter und Lohnmonat nur ein einzelner UVG-Code verwendet. Mit der Einführung von 8 Betriebsteilen, die zeitgleich auf einer Lohnabrechnung erscheinen können, ergibt sich die Notwendigkeit, die Berechnungsprozesse genauer zu definieren.

Die **einsatzrelevanten** Lohnarten wie z.B. Ferienentschädigung, 13. Monatslohn, etc., können ohne Probleme dem verursachenden Einsatz zugeordnet werden, um daraus die UVG-Basis jedes Betriebsteils zu bilden. Allerdings können einige Lohnangaben, wie pauschale Spesenentschädigungen, Reisekostenanteile, Bonuszahlungen oder Treueprämien, nicht an einen bestimmten Einsatz gebunden sein, sondern gelten für den Mitarbeiter unabhängig vom Einsatz.

Besonders problematisch wird es bei einsatzübergreifenden Lohnangaben, da temporäre Mitarbeiter parallel in mehreren Einsätzen angestellt sein können. Dies wirft die Frage auf, wie die Basisberechnung für die UVG in einer Lohnabrechnung erfolgen soll, die mehrere Einsätze und somit mehrere Betriebsteile enthalten kann.

Hier gilt der Grundsatz, dass die allgemeinen Lohnbestandteile dem Einsatz zuzuordnen sind, für welchen sie ausbezahlt wurden. Falls es in speziellen Fällen nicht möglich ist, einen allgemeinen Lohnbestandteil einem spezifischen Einsatz zuzuweisen, macht Swissdec keine Vorgabe zur Umsetzung. Eine mögliche und bereits bewährte Umsetzung kann sein, dass die allgemeinen Lohnbestandteile dem zuletzt erfassten Einsatz zugeordnet werden.